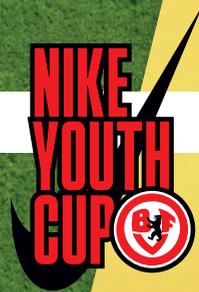




BERLINER FUSSBALL-VERBAND

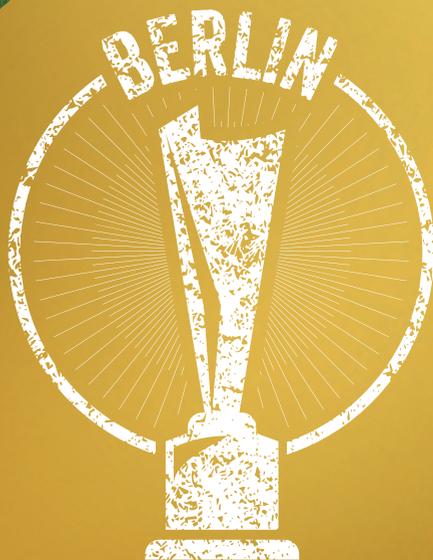


NIKE YOUTH CUP- FINALE

D-JUNIOREN
C-JUNIOREN
B-JUNIOREN
A-JUNIOREN

30. Mai 2019

Poststadion
Lehrter Straße 59
10557 Berlin



www.berliner-fussball.de



09:00 Uhr
Finale der
D-Junioren




1. FC Union Berlin – Hertha BSC

11:00 Uhr
Finale der
C-Junioren




FC Viktoria 1889 Berlin – Hertha BSC

13:15 Uhr
Finale der
B-Junioren




BFC Preussen – Hertha BSC

15:30 Uhr
Finale der
A-Junioren




Hertha BSC – Tennis Borussia Berlin

IMPRESSUM

Herausgeber:

Berliner Fußball-Verband e. V.
Humboldtstraße 8a • 14193 Berlin
Tel.: 030 896994-0 • E-Mail: info@berliner-fussball.de • www.berliner-fussball.de

Redaktion: Norman Streubel-Raidt, Tobias Torchalla, Vera Krings

Fotos: BFV, Getty Images, teilnehmende Vereine

Gestaltung: 5plus Werbelust, Grottkauer Straße 34, 12621 Berlin; www.agentur-5plus.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,

der Nike Youth Cup geht in die Finalrunde. Zahlreiche Fußballpartien wurden diese Saison bestritten, heute treffen jeweils die zwei besten Teams aus der D- bis A-Jugend des Berliner Vereinsfußballs aufeinander, um den Titel zu gewinnen.

Aber es geht bei dem Turnier um mehr als einen Titel. Der Nike Youth Cup bietet jungen Fußballern in Berlin einen Ort, um das Beste aus sich rauszuholen – beim Sport, aber auch darüber hinaus. Denn Sport hat die Fähigkeit, auch gesellschaftliche und kulturelle Mauern zu durchbrechen.

Gerade Berlin ist eine Stadt der unbegrenzten Möglichkeiten – sie ist kreativ, kulturell und sportlich immer in Bewegung. All diese Faktoren passen zu Nike und genau aus diesem Grund wollen wir hier etwas mitbewegen – indem wir für Athleten das ideale Umfeld dafür schaffen.

Daher ist die Partnerschaft zwischen Nike und dem Berliner Fußball-Verband so wichtig für uns. Sie ermöglicht uns die Realisierung von Projekten wie den Nike Youth Cup in Berlin, die in Berlin Räume für Sport schaffen.

Sport liegt in der DNA von Nike. Unser Ziel ist es, Athleten jeden Tag aufs Neue bestmöglich zu unterstützen und ihnen ihre persönliche Höchstform zu ermöglichen, denn auch wir glauben fest, dass Sport bessere Menschen formt und bessere Menschen die Welt positiv vorantreiben.

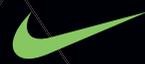
Wir wünschen allen Fußballern und Fans viel Spaß beim heutigen Nike Youth Cup Finale im Poststadion.

Mit sportlichen Grüßen

Ulrike Köhler

VP/General Manager Nike Berlin & Central, EMEA





END IT WITH PRECISION

JOIN US AT NIKE.COM/FOOTBALL



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,**

im Namen des Berliner Fußball-Verbandes begrüße ich Sie herzlich zu den heutigen Endspielen des Nike Youth Cups hier im Poststadion. Traditionell stehen im Berliner Junioren-Pokalwettbewerb vier Endspiele an Christi Himmelfahrt auf dem Programm. Von den D- bis zu den A-Junioren werden heute alle Finals der Junioren ausgetragen.

Seit dieser Saison heißt der Pokalwettbewerb der Junioren „Nike Youth Cup“. Auf Axel Lange folgte mit Nike ein weiterer professioneller Partner für den Junioren-Pokal. Seit 2002 ist Nike bereits ein verlässlicher Partner des Berliner Fußball-Verbandes und versieht unsere Auswahlmannschaften mit der bestmöglichen Ausstattung. Zudem fördert Nike viele fußballspezifische, aber auch soziale Projekte in der Hauptstadt. Nun hat der Berliner Junioren-Pokalwettbewerb ein neues Gewand. Bereits die Pokalauslosung der ersten Runde im Nike Store am Ku'Damm zeigte, welches Potenzial in dieser Partnerschaft steckt: Hertha-Profi Marvin Plattenhardt zog die Partien aus dem Lostopf.



Nun möchte ich aber allen Anwesenden, den Spielern und Trainern, den Betreuerinnen und Betreuern, den Unparteiischen und natürlich dem Publikum einen tollen Endspieltag wünschen, mit spannenden und fairen Finals, zahlreichen Toren und verdienten Siegern. Alle heutigen Teilnehmer können bereits sehr stolz auf sich sein, es bis ins Endspiel geschafft zu haben, auch wenn am Ende nur jeweils eine Mannschaft auf dem Siebertreppchen ganz oben stehen kann.

Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die diesen Tag mit viel Herzblut vorbereitet haben

Mit sportlichen Grüßen

Bernd Schultz

Bernd Schultz

Präsident des Berliner Fußball-Verbandes e. V.

EIN TRIKOT. EINE MANNSCHAFT. EINE MISSION.



Egal ob Kreisliga C oder Bundesliga. Wir rüsten euch professionell aus. **Die Vorteile des House of Clubs:**

- Unschlagbare Produkt-Verfügbarkeit
 - Premium Profi-Veredelung
 - Individuelle Betreuung
- Schnelle Abwicklung & Lieferung



Macht es über 3.500 Vereinen und Unternehmen nach und werdet Teil der 11teamsports Familie.

KONTAKTIERT UNS JETZT FÜR EUER INDIVIDUELLES ANGEBOT:

Kiyan Soltanpour | Tel: +49 151 52567423 | k.soltanpour@11teamsports.com



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,**

hiermit begrüße ich Sie recht herzlich zu den heutigen Endspielen der D- bis A-Junioren um den Nike Youth Cup 2019 im Berliner Poststadion. Die acht Finalisten des Nike Youth Cups haben es fast geschafft: Einige Pokalrunden liegen hinter den Teams, nun ist der ganz große Coup zum Greifen nah. Doch auch bereits die Teilnahme am Endspiel ist für einige Finalisten ein großer Erfolg.

Wir erwarten wie in den letzten Jahren wieder spannende Spiele, vor einer hoffentlich abermals großen Zuschauerkulisse. Die verlängerte Kooperationsvereinbarung mit Nike und die damit verbundene neue Namensgebung wertet den Pokalwettbewerb der Junioren weiter auf. Zudem ist die heutige Veranstaltung wie immer der Saisonhöhepunkt für alle Beteiligten.

Für die A-Junioren bietet der Pokalwettbewerb zugleich eine ganz besondere Qualifikationsmöglichkeit. Der heutige A-Juniorensieger wird in der nächsten Saison wieder am DFB-A-Junioren-Vereinspokal teilnehmen können. Der letztjährige Berliner Pokalsieger bei den A-Junioren, Tennis Borussia, schlug sich in der 1. Runde des DFB-Pokals der Junioren sehr achtbar. Gegen den späteren Halbfinalisten Borussia Dortmund unterlagen die Lila-Weißen denkbar knapp mit 0:1. Zudem spielt der Sieger der B-Junioren wieder mit den anderen fünf Landesvertretern des NOFV um den NOFV-Vereinspokal.

Noch eine Bitte: Bitte bleiben Sie bis zur Siegerehrung auf Ihren Plätzen auf der Tribüne und geben Sie mit Ihrem Beifall den Siegern die gebührende Anerkennung. Allen Finalisten wünsche ich spannende und faire Spiele und den Schiedsrichtern immer die richtige Entscheidung.

Mit sportlichen Grüßen

Andreas Kupper
Präsidialmitglied Jugend des Berliner Fußball-Verband e. V.





1. FC Union Berlin



Mannschaftskader:

Miguel Beck
 Julien Piet Friedrich
 Joel Henry Kutschke
 Constantin-Preston Leffin
 Lennard Lämmerhirt
 Nils Norman Lox
 Andrik Markgraf
 Malik Mawd
 Natan Arnor Masi
 Pierre-Henri Nguento
 Bernard Pick
 Richard Szott
 Timo Schroeder

Trainer- und Betreuer team:

| | |
|-------------------|--------------|
| Trainer | Jan Effner |
| Co-Trainer | Uwe Patzer |
| Co-Trainer | William Duge |
| Teamleiter | Matze Roy |



Hertha BSC



Mannschaftskader:

Amos Gerth
 Luca Hecht
 Anes Sahacic
 Daniel Veilert
 Liam Kannewurf
 Elias Pastor
 Boris Mamuzah Lum
 Kian Todorovic
 Patrice Covic
 Pascal Martens
 Lion Gantzke
 Darwin Soylu
 Jelani Ndi
 Simon Kindt
 Anas Mahjoubi
 Deyan Ameen

Trainer- und Betreuer team:

| | |
|-------------------|---------------------|
| Trainer | Michael Dober |
| Co-Trainer | Ojokojo Torunarigha |
| TW-Trainer | Jan Renner |
| Teamleiter | Yasar Soylu |



FC Viktoria 1889 Berlin



Mannschaftskader:

Patrick Kühn
Lion Schumann
Kerim Sarikaya
Dominic Schmüser
Tofie El-Hamid
Lukas Sommer
Samed Yigit
David Preu
Joan Schäfers
Oktay Öztürk
Ali Berjaoui
Colin Drost
Seyid Akova
Mendim Maloku

Louis Wollek
Enrico Malak
Yannic Stein
Kubilay Camurdas

Trainer- und Betreuer team:

Trainer Anel Konic
Co-Trainer Maximilian Schulze
Betreuer Victoria (Vicky) Tiede,
Detlef Kühn



Hertha BSC



Mannschaftskader:

Leonid Jaisi
Joel da Silva Kiala
Matti Fischer
Jonathan Stolp
Alexander Rackwitz
Marc Enke
Joel Imasuen
Linus Gechter
Kenan Hadziavdic
Atahan Dogan
Julian Eitschberger
Dion Ajvazi
Dennis Fischer
Muhammed Damar
Mustafa Keskin

Teoman Gündüz
Robert Kwasigroch
Arel Ekinci
Veit Stange
Lukas Ullrich
Emir Ipek
Phillip Martens

Trainer- und Betreuer team:

Trainer Sofian Chahed
Co-Trainer Rejhan Hasanovic
TW-Trainer Marco Reimann
Physio Willy Harzheim
Teamleiter Michael Schröder



BFC Preussen



Mannschaftskader:

Faris Feratovic
 Timo Habel
 Etienne Schlafke
 David Stojanovic
 Daniel Salib
 Finn Gaffron
 Samy El-Mais
 Paul Schubert
 Tim Eymann
 Jonas Müller
 Serhan Arslani
 Enes Selimler
 Jasin Saiti
 David Heyn
 Tim Niklas Henseler

Serhan Par
 Kai Dennis Schmidt
 Edon Muja
 Philipp Kühn
 Maximilian Somnitz
 Antonio Stojanovic

Trainer- und Betreuer team:

Trainer Lars Mescher
Trainer Bülent Ulutürk
Trainer Christian Olm
Betreuerin Jennifer Zwierzycki



Hertha BSC



Mannschaftskader:

Benedikt Kahl
 Timo Ebert
 Adnan Alagic
 Milan Kremenovic
 Marton Dárdai
 Lazar Samardzic
 Jetmir Ameti
 Jonas Dirkner
 Mesut Kesik
 Luca Netz
 Till Aufderheide
 Christalino Ateмона
 Emincan Tekin
 Florian Haxha
 Joe Williams
 Paul Gollombeck

Luis Ortner
 Raphael Bartell
 Kilian Schubert
 Nicolas Tomerius
 Mauricio Nse Oyana
 Arnel Kujovic
 Marten Winkler

Trainer- und Betreuer team:

Trainer Andreas Neuendorf
Co-Trainer Jochem Ziegert
TW-Trainer Marc Regeler
Techniktrainer Andreas Thom
Athletiktrainer Oliver Schumbera
Physio Saskia Herrmann
Teamleiterin Doreen Richter



Hertha BSC



Mannschaftskader:

- | | |
|------------------------|---------------------|
| Julian Albrecht | Justin Weber |
| Niko Galesic | Ali Gündogdu |
| Steve Braun | Dennis Chung |
| Ruwen Werthmüller | Maximilian Gurschke |
| Omar Rekik | Mateo Kastrati |
| Elias Tamim | Tarik Gözüsrin |
| Jessic Ngankam | Florian Palmowski |
| Marlon Morgenstern | Luis Klatter |
| Jonas Michelbrink | Jeff Keil |
| Kevin Künzer | Luca Naumann |
| Ransford Königsdörffer | Jan Shcherbakovski |
| Paul Krüger | Sebastian Mach |
| Jannik Bachmann | Miralem Ramic |
| Max-Marius Nerlich | Benjamin Grätz |
| Sonny Ziemer | Marius Süßmann |

Trainer- und Betreuer team:

- Trainer**
Michael Hartmann
- Co-Trainer**
Lukas Kaulfuß
- TW-Trainer**
Ilja Hofstädt
- Techniktrainer**
Andreas Thom
- Physio**
Jürgen Lange
- Teamleiter**
Norbert Machnick



Tennis Borussia Berlin



Mannschaftskader:

- | | |
|-----------------|------------------|
| Divine Imasuen | Devin Kocamis |
| Nils Ehritt | Leorant Abduli |
| Nima Behnejad | Nils Köhne |
| Fabian Malcher | Selim Cetin |
| Leon Walter | Jerome Muralt |
| Anwar Shahram | Niklas Schindler |
| Talha Sennur | Mohamed Akasha |
| Bedirhan Sivaci | Emirhan Biyikli |
| Bilal Gündogdu | |
| Niklas Liebich | |
| Sidar Etike | |
| Yannick Wilhelm | |
| Serhat Polat | |
| Ante Jurisic | |
| David Engoan | |

Trainer- und Betreuer team:

- Trainer** Robert Pocrnic
- Co-Trainer** Daniel Arsovic
- Betreuer** René Schröder
- Betreuer** Florian Schröder



Pure Freude
an Wasser

GROHE

**MEIN
LEBENSGEFÜHL!**

**MEIN
DUSCHERLEBNIS!**

GROHE SMARTCONTROL



Das Duscherlebnis, das zu Ihrem Lebensstil passt –
mit drei Duschen in einer. smartcontrol.grohe.com



**A-Junioren:
Tennis Borussia**



**B-Junioren:
1. FC Union Berlin**



**C-Junioren:
Hertha BSC**



**D-Junioren:
Viktoria Berlin**



DIE WAHL DER PROFIS

Fußball-Kunstrasensysteme von Polytan. Ob im Verein, auf dem Bolzplatz oder im Erstligastadion – unsere Kunstrasensysteme verbinden perfekte Spieleigenschaften mit hohem Spielerschutz und sind dabei besonders robust und langlebig. Qualitäten, die auch die FIFA überzeugen: Kein Hersteller von Fußball-Kunstrasen verfügt über mehr Re-Zertifizierungen nach FIFA Quality Pro Standard als Polytan. Weltweit. Made in Germany.

Vom Auswahlspieler zum Profi

Bundesliga- oder Nationalspieler werden nicht von heute auf morgen geboren. Die Ausbildung der deutschen Talente wird auch in den 21 Landesverbänden des DFB forciert. Die Berliner Talentförderung brachte bereits einige Stars hervor. Im aktuellen Aufgebot der A-Nationalmannschaft stehen gleich zwei Spieler, die in Berlin ausgebildet wurden.

Henry Rehnisch ist seit 2005 BFV-Verbandssportlehrer. Seit 2012 leitet der Fußball-Lehrer die Junioren-Talentförderung in Berlin: Für die männlichen Berliner U14- bis U18-Auswahlmannschaften ist Rehnisch hauptverantwortlich und Chef-Trainer

zugleich. Auch die deutschen Junioren-Nationalmannschaften coachte Rehnisch über zehn Jahre lang als Assistenztrainer mit.

Zusammen mit Chef-Trainern wie Christian Wüick oder Steffen Freund begleitete Rehnisch die DFB-Talente zudem bei zwei Welt- und Europameisterschaften. 2011 erreichte der Berliner mit Steffen Freund den dritten Platz mit der deutschen Nationalmannschaft bei der U 17-WM in Mexiko: „Das Spiel um Platz 3 gegen Brasilien vor über 90.000 Zuschauern im legendären Aztekenstadion war für mich das absolute Highlight“, so Rehnisch. Die Kapitänbinde der DFB-U 17-Nationalmannschaft trug damals Emre Can.



BFV-Auswahl brachte heutige Bundesliga-Spieler hervor

Rehnisch hat also schon viele Talente gefördert. Besonders stolz ist er natürlich auf die Jungs, die er selbst auf dem Weg nach oben unterstützte: Christopher Lenz, Spieler beim 1. FC Union in der 2. Bundes-

Steffen Freund (l.) und Henry Rehnisch (r.) coachten gemeinsam U-Nationalmannschaften des DFB. Foto: Getty Images



Palkó Dárdai kam in dieser Saison acht Mal in der Bundesliga zum Einsatz. Bruder Marton Dárdai steht heute mit der B-Jugend von Hertha BSC im Berliner Pokalfinale. Foto: Getty Images

Jerome Boateng mit harter Arbeit zum Erfolg

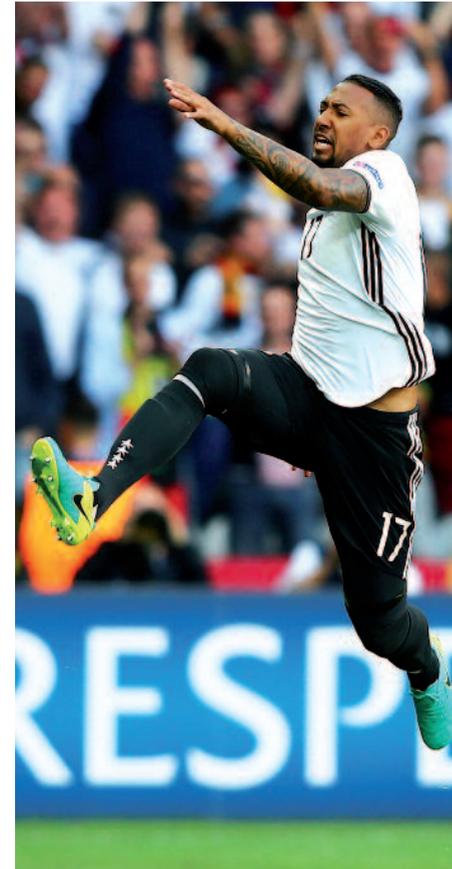
Doch auch nach ganz oben, zum A-Nationalteam, haben es einige Berliner Auswahlspieler geschafft. Der wohl bekannteste unter ihnen ist Jerome Boateng. Der Weltmeister von 2014 wuchs im Berliner Bezirk Wedding auf. Die Stationen von Boateng hießen Tennis Borussia und Hertha BSC. Markus Hirte war damals als BFV-Verbandssportlehrer tätig. Der aktuelle Leiter der DFB-Talentförderung zum 76-fachen Nationalspieler: „Jerome war nicht von der ersten Minute an der absolute Überflieger, aber er hat kontinuierlich an sich gearbeitet und sich verbessert. Es folgte eine enorme Entwicklung.“

Aktuelle Berliner Nationalspieler

Zu den aktuellen A-Nationalspielern, die in Berlin ausgebildet wurden, gehören Antonio Rüdiger und Nico Schulz. Schulz war Spieler im DFB-Stützpunkt Reinickendorf und ab der U14 Berliner Auswahlspieler. Es folgten U- und später A-Nationalspiele. Zuletzt machte der Linksfuß mit tollen Leistungen Schlagzeilen. Der frühere Herthaner, der seit 2017 bei

liga, bestritt zahlreiche Auswahlspiele für Berlin. Der heute 24-jährige gastierte unter anderem 2008 mit der damaligen Berliner U14-Auswahl sehr erfolgreich in Tokio.

Doch auch einige Hertha-Spieler stehen auf der Talentförderungsliste des BFV-Verbandssportlehrers. Die U 21-Nationalspieler Arne Maier und Jordan Torunarigha haben bis vor wenigen Jahren noch in der Berliner Auswahl unter Rehnisch gespielt. Auch der 22-jährige Hertha-Stammspieler Maximilian Mittelstädt gehört dazu. Die U-Nationalspieler Dennis Jastrzembki (19) und Palkó Dárdai (20) sind dabei die jüngsten Spieler, die von Rehnisch beim Berliner Fußball-Verband mit ausgebildet wurden und bereits Erstliga-Erfahrung sammeln durften.



Jerome Boateng konnte bereits zahlreiche Erfolge wie den WM-Titel 2014 und den Champions League-Sieg 2013 feiern. Foto: Getty Images

der TSG Hoffenheim spielt, schoss beim EM-Qualifikationsspiel im März den 3:2-Siegtreffer für die deutsche Nationalmannschaft gegen die Niederlande. Nun wechselt der Linksverteidiger zum Vizemeister Borussia Dortmund. Eine Geschichte, von der viele Berliner Talente träumen.

„Die ehemaligen Berliner Auswahlspieler, die nun Profis sind, hatten damals schon

eine besondere Klasse und wollten es einfach schaffen. Wenn der eine oder andere Tipp von mir angekommen ist, bin ich natürlich auch sehr stolz. Die Basis ist und bleibt jedoch die Vereinsarbeit – neben der Eigeninitiative der Spieler. In Berlin gibt es einen sehr guten Austausch zwischen den Vereinen und dem Verband“, so Rehnisch.

Der Weg in die Berliner Auswahl

Einiges spricht also dafür, dass Berufungen in die Landesauswahl den Weg nach oben fördern: Beim Training in der Auswahl und Vergleichsspielen mit anderen Landesverbänden können sich die Talente mit den Besten messen und auf Top-Niveau spielen. Auch die zusätzliche Förderung durch hoch lizenzierte Trainer kann für die Entwicklung hilfreich sein. In der Auswahl liegt der Schwerpunkt auf der individuellen Förderung im Bereich Technik und Individualtaktik. Die Spieler werden über Jahre begleitet.

Los geht es in der männlichen Landesauswahl erst im Bereich der U14 – eine wichtige Altersstufe für die technische und körperliche Entwicklung der Spieler. Doch bereits vorher können Talente im Rahmen des DFB-Stützpunktprogramms zusätzlich neben dem Vereinstraining gefördert werden. Das Stützpunkttraining ist vor allem für die Jahrgänge der U12 und U13 vorgesehen. Bereits 11-jährige Talente trainieren also immer montags an den DFB-Stützpunkten in Berlin.



WERTVOLLE VORTEILE: VOLLTREFFER FÜR SIE!

Sportmedizinische Untersuchung

Für ein sicheres Training den Gesundheitszustand bei einem Sportmediziner checken. Bis zu 150 Euro aus dem AOK-Gesundheitskonto. **Jetzt wechseln!**

[AOK-jetzt.de](https://www.aok-jetzt.de)



Henry Rehnisch bei einem NOFV-Länderpokal mit der Berliner Auswahl.

„Die Türen sind immer offen“

Doch wie können sich Berliner Jugendspieler für die Auswahl oder das DFB-Stützpunkttraining empfehlen? Rehnisch: „Gute Leistungen in den Vereinen zeigen, ist natürlich die oberste Prämisse. Neben unserer Sichtung schauen wir uns auch auf Empfehlung von Vereinstrainern Talente an. Die Türen sind für jeden Spieler grundsätzlich immer offen.“

Nicht nur Spieler von Hertha BSC oder dem 1. FC Union haben also die Chance in der Berliner Auswahl zu spielen. Ein Beispiel dafür sind die heutigen Finalteilnehmer Maximilian Somnitz und Timo Habel von den B-Junioren des BFC

Preussen. Die Landesliga-Spieler schafften den Sprung in die BFV-Auswahl und waren sogar vor wenigen Wochen beim DFB-Sichtungsturnier in Duisburg dabei.

Um dem Traum vom Profifußball ein Stück näher zu kommen, reicht es jedoch meist nicht aus, nur in der Auswahl zu spielen. „Dem Traum müssen die Jungs auch Taten folgen lassen. Die innere Einstellung muss stimmen. Es sollte so oft wie möglich Fußball gespielt werden, auch in der Freizeit. Wer nicht zusätzlich Fußball spielen geht, der kann es nicht schaffen“, so der BFV-Verbandssportlehrer abschließend.

Text: Norman Streubel-Raidt

Wir sind Umfeldschützer.

Bis 2022 investieren wir 2 Milliarden Euro in neue Mietwohnungen, die Pflege unserer Häuser und die Entwicklung unserer Quartiere.

degewo.de



Die Pokalsieger seit der Saison 2009/2010

| Saison | A-Junioren | B-Junioren | C-Junioren | D-Junioren |
|---------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 2017/18 | Tennis Borussia | 1. FC Union | Hertha BSC | Viktoria Berlin |
| 2016/17 | FC Hertha 03 | 1. FC Union | Hertha BSC | Hertha BSC |
| 2015/16 | 1. FC Union | Hertha BSC | Hertha BSC | Hertha BSC |
| 2014/15 | Hertha BSC | 1. FC Union | Hertha BSC | BFC Dynamo |
| 2013/14 | Hertha BSC | Hertha BSC | Hertha BSC | SC Staaken |
| 2012/13 | FC Hertha 03 | Hertha BSC | Hertha BSC | Hertha BSC |
| 2011/12 | Hertha BSC | Hertha BSC | Hertha BSC | FC Hertha 03 |
| 2010/11 | Hertha BSC | Tennis Borussia | Hertha BSC | Frohnauer SC |
| 2009/10 | 1. FC Union | Hertha BSC | Tennis Borussia | 1. FC Union |



ENERGY WOMEN NEED

ARCADE
SAYMIEDIS
DIA
DOLBY



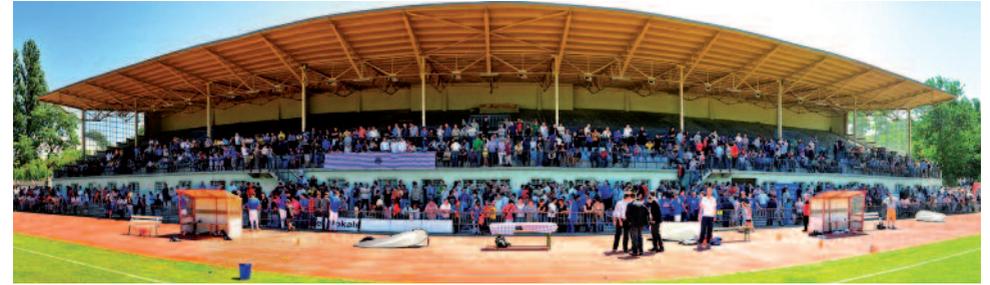
ENERGY
NRJ

HIT MUSIC ONLY!

ENERGY
NRJ



Das Poststadion



- Eröffnung:** 28. Mai 1929
- Kapazität:** 10.000 Plätze
- Heimspielstätte:** Berliner AK 07 (seit 2008), bis 2008 SV Yeşilyurt Berlin
- BFV-Events:** Endspiele im Landespokal der Juniorinnen (2012 bis 2018), Endspiele im Landespokal der Junioren
- Highlights:** Finale um die deutsche Fußballmeisterschaft 1934 & 1936, Spiele des Olympischen Fußballturniers 1936, Länderspiele der deutschen Nationalmannschaft in den 30ern, Heimspiele von Hertha BSC in den 80ern, 4:0-Sieg des BAK 07 gegen die TSG Hoffenheim im DFB Pokal 2012
- Sonstiges:** Am 7. Juli 1935 wurde das Stadion zur Boxarena umfunktioniert, als Max Schmeling gegen Paulino Uzcudun kämpfte. Der Zuschauerrekord des Stadions liegt bei 55.000 Besuchern. Seit 1990 steht das Poststadion als Baudenkmal unter Denkmalschutz.





**Wir
schälen
auf
dich.**

**Trenne Biogut in der
Biotonne.**

Trennstadt  Berlin
www.trennstadt-berlin.de

BSR